



Mitteilungsblatt Gemeinde Tiefenbach

Nr. 4 Donnerstag, 25.01.24

🕒 Öffnungszeiten

Montag: 15:30-18:30 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 13:30-16:30 Uhr

☎ 07582/2330

📠 07582/2911

✉ info@tiefenbach-federsee.de

🌐 www.tiefenbach-federsee.de

Amtlicher Teil

Gemeinde Tiefenbach

Gemeinderatssitzung am 29.01.24 entfällt

Die für kommenden Montag, 29.01.24, terminierte und angekündigte öffentliche Sitzung des Gemeinderats wird mangels Tagesordnungspunkte abgesagt.

WL-Rohrbruch in der Seekircher Straße

Am vergangenen Dienstagmorgen wurde mitgeteilt, dass in der Seekircher Straße „Wasser aus der Straße sprudeln würde“. Vor Ort wurde dann ein Wasserleitungsrohrbruch festgestellt, geortet und umgehend die Fa. Schick aus Ahlen sowie die Fa. Gaiser aus Moosburg, beauftragt, diesen Rohrbruch zu beheben. Aufgrund der austretenden Wassermenge ging man zunächst davon aus, dass die Hauptleitung betroffen ist. Es war aber jedoch nur eine alte Hausanschlussleitung DN 40 die repariert werden musste, sodass die Wasserversorgung schnell wiederhergestellt konnte.

Herzlichen Dank an die beteiligten Firmen für die prompte Ausführung. Die Belagsarbeiten können erst im Frühjahr ausgeführt werden.

Statistisches Landesamt BW

Mikrozensus 2024 – Rund 62 000 Haushalte in der Befragung, Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startet am 08.01.24. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62 000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts Frau Dr. Rigbers bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: «Vor allem

in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.»

Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.

Das Landratsamt Biberach informiert:

Kfz-Zulassungsbehörde bearbeitet Anliegen ab 1. Februar nur noch nach Terminvereinbarung

Ab dem 01.02.24 werden Anliegen in der Kfz-Zulassungsbehörde Biberach sowie in den Außenstellen Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen nur noch nach Terminvereinbarung bearbeitet. Termine können über die Homepage des Landratsamts unter www.biberach.de, über die Hotline der Zulassungsbehörde unter 07351 52-6070 beziehungsweise direkt vor Ort gebucht werden.

Von der Terminpflicht ausgenommen sind Abmeldungen und Adressänderungen. Diese Anliegen können in der

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, / Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine
Abgabeschluss für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Dienstag 14 Uhr

Hauptstelle in Biberach direkt an der Infotheke bearbeitet werden. In den Außenstellen muss hierfür eine Wartemarke am Terminterminal gezogen werden. Für eine bessere Planung empfiehlt das Landratsamt auch für diese Fälle eine vorherige Terminbuchung.

So funktioniert das Terminsystem: Über einen Klick auf den Button „*Terminvereinbarung bei der Zulassungsstelle*“ gelangt man auf eine Übersicht mit buchbaren Dienstleistungen. Hier kann das Anliegen ausgewählt werden. Bei einem Sonderfall ist die Auswahl „Sonstiges“ zu treffen. Wichtig ist, dass neben der Auswahl der Dienstleistung die richtige Anzahl der zu bearbeitenden Fälle angegeben wird. Nach Auswahl der entsprechenden Zulassungsstelle (Biberach, Laupheim, Ochsenhausen, Riedlingen) werden die nächsten freien Termine angezeigt und zur Auswahl gestellt. Nach der Buchung des Termins erhält die Kundin bzw. der Kunde eine Bestätigung per E-Mail mit der individuellen Terminnummer. Mit dieser Nummer können die Kunden am ausgewählten Tag zehn Minuten vorher an der Infotheke beziehungsweise am Terminterminal einchecken.

Nächste Abfuhrtermine:



Papierabfuhr:

Freitag, 26.01.24



Gelber Sack:

Montag, 29.01.24



Restmüllabfuhr:

Mittwoch, 31.01.24

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst: 116 117
Kinderärztlicher Notdienst: 0180 19 29 343
Augenärztlicher Notdienst: 0180 19 29 350
Zahnärztlicher Notdienst: NEU 0761/120 120 00

Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 – 18 Uhr; Sana MVZ, **Marie-Curie-Straße 6**, 88400 Biberach. Bitte beachten: Die Notfallpraxis befindet sich in der neuen Sana-Klinik.

Apothekennotdienst:

Samstag, 27.01.24, Fünf-Linden-Apotheke, Fünf Linden 29, 88400 Biberach, Tel: 07351 82 70 77

Sonntag, 28.01.24, Apotheke Selbherr, Werderstr. 6, 88348 Bad Saulgau, Tel.: 07581 87 99

Nichtamtlicher Teil

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Haus- und Straßensammlung 2023

Die Sammlung 2023 des Volksbundes ist abgeschlossen und wir danken Ihnen sehr, dass Sie erneut unsere Arbeit unterstützt haben. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Nur gemeinsam können wir für den Frieden eintreten, den Zusammenhalt fördern und positiv auf die Gesellschaft einwirken.

Der von Ihnen überwiesene Betrag in Höhe von 447,84 € ist am 14.12.23 unserem Konto bei der Sparkasse Bodensee gutgeschrieben worden. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbach konnten das Sammlungsergebnis des Jahres 2022 um 124,27 € verbessern. Vielen Dank an die Sammlerinnen und Sammler und besonders den Spenderinnen und Spendern für das sehr gute Spendenergebnis!

Ende September 2023 konnten wir den 1-Millionsten Kriegstoten im Osten - genauer gesagt in Litauen - bergen und umbetten. Dies gelang nur dank Ihrer Hilfe.

Gleichzeitig feierte der Volksbund im letzten Jahr „70 Jahre Jugendarbeit in Europa“. Wo junge Menschen aus der ganzen Welt zusammenkommen und sich austauschen, entstehen Freundschaften und Verbindungen für den Frieden.

Obstbaumschnitt-Seminartage

Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) vermittelt Kunst der optimalen Baumschnitttechnik

Gegen Ende des Winters ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Deshalb bietet die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) am 15.02.24 und 17.02.24, jeweils von 9 bis 16 Uhr, einen Seminartag zum Schneiden von Obstbäumen auf der Laupheimer Air Base an. Der Seminartag findet in Zusammenarbeit mit Oberstleutnant und Flugsicherheitsstabsoffizier Birger Lässig vom Hubschraubergeschwader 64 statt.

Inhalte der Seminartage zum Obstbaumschnitt sind der fachgerechte Erziehungsschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung juveniler und adulter Obstbaumbestände. Am Vormittag erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Casino des Hubschraubergeschwaders mehr über die Theorie von Wachstums- und Schnittgesetzen für den erfolgreichen Obstbau. Im anschließenden Praxisteil lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und vor allem Altbäumen. Hauptaugenmerk wird hier der Verjüngungs- und Erneuerungsschnitt an jahrelang ungepflegten Bäumen sein. Zusätzlich vermitteln die Seminare Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschneidens. Auch dem wichtigen Aspekt des Obstbaumschnitts im Zeichen des Klimawandels trägt dieser Seminartag Rechnung.

Angeleitet werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Obstbauexperten Dipl.-Ing. Alexander Ego und erfahrenen LOGL-Geprüften Fachwartinnen und Fachwarten für Obst- und Gartenbau. Die intensive Wissensvermittlung findet in Kleingruppen statt.

Benötigt wird der Witterung angepasste Kleidung, Werkzeug muss nicht mitgebracht werden. Die OGAB

bittet um Beachtung der in der Anmeldung aufgeführten Sicherheitsbestimmungen. Die Kosten pro Seminartag betragen 60 Euro inklusive Mittagessen und Skript. Ansprechpartner ist Alexander Ego, E-Mail: alexander.ego@biberach.de, Telefon 07351 52-6178 Anmeldung unter: <https://app1.edoobox.com/de/LWA/OGAB?edref=lwa> Anmeldeschluss ist Freitag, 09.02.24.

Landratsamt - Verkehrsamt

Fahrsicherheitstrainings für Motorrad, PKW und E-PKW - Termine 2024

Das Verkehrsamt bietet ab Februar wieder verschiedene Fahrsicherheitstrainings an. Anmeldungen dazu nimmt das Verkehrsamt unter Telefon 07351 52-6240 oder unter www.biberach.de an. Erfahrene DVR-Trainer bieten abwechselnd Theorie- und Praxisübungen an und begleiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Tag.

Das Pkw-Fahrtraining dauert zirka acht Stunden und wird im eigenen Fahrzeug absolviert. Bei dem Training geht es in erster Linie darum, den Blick der Teilnehmer für Risikosituationen zu schärfen, um kritische Momente zu vermeiden. Gefahren sollen rechtzeitig erkannt werden, um darauf richtig und sicher zu reagieren.

Das Training kostet an Wochentagen 80 Euro und samstags 85 Euro pro Teilnehmer. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme am Sicherheitstraining. Bezuschusst werden grundsätzlich Fahranfänger aus dem Landkreis Biberach in den ersten zwei Jahren nach Führerscheinwerb. Der Eigenanteil beträgt dann nur noch 30 Euro. Ein Anspruch auf eine Bezuschussung besteht nicht.

Das Training für Senioren dauert zirka 4,5 Stunden und besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Gebühr für das Training beträgt 70 Euro. Einwohner des Landkreises Biberach, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro.

Mitmachen können Seniorinnen und Senioren, die neue Sicherheitstechniken kennenlernen möchten und den Blick für Risikosituationen schärfen wollen, um kritische Momente zu vermeiden.

Das Basic-Motorrad-Training dauert zirka acht Stunden. Die Teilnehmer lernen, auf die wichtigen Dinge zu achten und die Fahrweise den Gegebenheiten anzupassen. Nach einer Theorieauffrischung geht es mit dem eigenen Motorrad in die Fahrpraxis. Die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining kostet 80 Euro. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme an diesem Training mit einem Gutschein in Höhe von 35 Euro.

Zum ersten Mal wird dieses Jahr ein Pkw-Elektro-Training angeboten. Dieses ist speziell für E-Autos ausgelegt, um die Fahrphysik und die Möglichkeiten des Fahrzeugs kennenzulernen. Das Training kostet 85 Euro pro

Teilnehmer und dauert zirka acht Stunden. Es wird wie das Pkw-Training bezuschusst.

Die Termine:

Pkw-Training, samstags, 9 Uhr:

10.02., 24.02., 23.03., 24.08., 21.09., 02.11., 30.11.24

Motorrad-Training, samstags, 9 Uhr:

20.04., 04.05., 18.05., 15.06., 29.06., 07.09.24

Senioren-Training:

Fr. 12.04.24, 9 und 13.30 Uhr, Fr. 21.06.24, 9 und 13.30 Uhr, Sa. 10.08.24, 9 und 13.30 Uhr, Fr. 13.09.24, 9 und 13.30 Uhr

NEU Pkw-Elektro-Training

Sa. 13.07.24, 9 Uhr

Landratsamt – Landwirtschaftsamt

Erste Fristen für Stickstoffbodenproben (Nmin-Untersuchung) starten Anfang Februar

Stickstoff ist teuer, deswegen sollte er zur Düngung genau bemessen werden. Wird zu viel gedüngt, besteht die Gefahr, dass Nitrat ins Grundwasser gelangt. Bei Nährstoffmangel dagegen kann es zu Ertragseinbußen kommen. Deshalb ist es wichtig zu wissen, wie viel Stickstoff im Boden vorhanden ist, bevor gedüngt wird. Der Stickstoffgehalt im Boden wird durch die Witterung im Winter, die Bodenverhältnisse und die Vorfrucht beeinflusst. Um zuverlässige Informationen über die Stickstoffversorgung zu erhalten, ist eine Untersuchung über den im Boden bereits mineralisierten Stickstoff notwendig (Nmin-Untersuchung).

Laut Düngeverordnung hat der Betriebsinhaber vor dem Düngen für jede Bewirtschaftungseinheit den Düngebedarf zu berechnen. Die Düngebedarfsberechnung erfolgt idealerweise anhand der Werte der eigenen Nmin-Proben. Daher empfiehlt das Landwirtschaftsamt allen Landwirten, Nmin-Proben zu ziehen oder ziehen zu lassen.

Für Landwirte, deren Flächen in Wasserschutzgebieten ausgleichsberechtigt sind, ist das Ziehen der Bodenproben Pflicht. Kann ein Landwirt bei einer Kontrolle keine Probeergebnisse vorlegen, wird die SchALVO-Ausgleichsleistung nicht gewährt.

Seit 2021 ist eine Bodenprobe zur Ermittlung des im Boden verfügbaren Stickstoffs außerdem in Nitratgebieten nach § 13a DüV („rote Gebiete“) vorgeschrieben. Die Probenahme ist für jeden Schlag bzw. jede Bewirtschaftungseinheit vorgeschrieben, außer auf Grünland, Dauergrünland und mehrschnittigem Feldfutter. Die Abgrenzung der „roten Gebiete“ hat sich zum 06.12.22 geändert. Die aktuelle Abgrenzung kann über www.lwl-maps.de → *Pflanzliche Erzeugung* → *Nitratgebiete / Eutrophierte Gebiete* eingesehen werden.

Das beauftragte Labor liefert dem Landwirt mit dem Ergebnis eine Düngebedarfsberechnung. Die Beprobung der Winterungen ist vom 1. Februar bis zum 30. April, der Sommerungen vom 15. Februar bis zum 30. April, von

Kartoffeln vom 15. Februar bis zum 15. Juni und von Mais vom 15. März bis zum 30. Juni möglich. Es ist darauf zu achten, dass die Bodenprobe erst kurz vor der ersten Düngungsmaßnahme gezogen wird. In Wasserschutzgebieten ist bei Mais die späte Nmin-Methode im 4-Blatt-Stadium des Mais vorgeschrieben, der Beprobungszeitraum ist hier vom 30. April bis zum 30. Juni.

An folgenden Sammelstellen können die Proben abgegeben werden:

- Biberach, Laupheim, Riedlingen, Uttenweiler und Erolzheim: bei der jeweiligen BayWa AG

Das Labor Dr. Jans nimmt nicht mehr am NID teil. Es können hier keine Nmin-proben mehr abgegeben werden.

Unter www.duengung-bw.de können die NID-Bögen online ausgefüllt und die Düngedarfbsberechnung durchgeführt werden. Außerdem gibt es hier weitere Informationen zur Nmin-Probenahme, Düngedarfbsberechnung und Düngeverordnung. Werden die NID-Bögen von den Landwirten online ausgefüllt, sind die Ergebnisse schneller verfügbar. Zudem sind online ausgefüllte NID-Bögen kostengünstiger, da keine Eingabe durch das Labor mehr erfolgen muss.

An den Sammelstellen können interessierte Landwirte Formulare, Probebehälter und Bohrstöcke ausleihen.

Fragen beantworten das Landratsamt Biberach – Landwirtschaftsamt unter den Telefonnummern 07351 52-6712 bis 52-6719 und der Maschinenring Biberach-Ehingen unter der Telefonnummer 07351 1882610.

Mitteilungen der Kirche

Gottesdienste in der Pfarrei Seekirch

Donnerstag, 25.01.24

18.00 Uhr Rosenkranz in Tiefenbach

18.30 Uhr Abendmesse in Tiefenbach, anschließend bis 21 Uhr eucharistische Anbetung

Sonntag, 28.01.24

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Dienstag, 30.01.24

18.00 Uhr Rosenkranz in Alleshausen

18.30 Uhr Abendmesse in Alleshausen

Vereinsnachrichten

Förderverein Musikverein Attenweiler e.V.

Die „Hauptkerle“ kommen nach Attenweiler!

Alltägliches, Skurriles, Sonderbares, Normales, Gschbässiges – ebba richtig Schwäbisch!

Mit dem Stück „**frisch gemischlet**“ im Stil der Hauptkerle: Hinsitzen, Zuschauen und amüsieren!

Jörg (Wegges) Weggenmann und Werner (Wanni) Zell, als ehemalige Schwankstellenbetreiber, zeigen ein starkes Schwäbisches Duo der Kleinkunstszene. Sie spiegeln die

oberschwäbische Grundbesinnlichkeit in all ihren Facetten, extrem lebendig und überaus unterhaltsam wieder. Weiter Infos unter: <https://www.hauptkerle.info/>
Wer gerne herzlich lacht, ist hier genau richtig. Die beiden werden bei uns am **24.02.24** in der Turn- und Festhalle in Attenweiler auftreten. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr.

Die Karten kosten im Vorverkauf 13€ und an der Abendkasse 15€. Der Vorverkauf läuft bereits. Vorverkaufstellen sind: Kauflädele Attenweiler und Elkes Blumenlädele (Schammach). Die Karten sind auch über die E-Mail oeffentlichkeitsarbeit.mva@gmx.de erhältlich.

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung **Vom Lebewesen zum Lebensmittel**

Metzgermeister und Fleischsommelier Philipp Sonntag aus Kisslegg hält im Landwirtschaftsamt Biberach einen etwas anderen Fleischvortrag. Für ihn ist das ganze Tier ein Edelteil. Im Mittelpunkt des Vortrags steht, den Weg vom Lebewesen zum Lebensmittel wertzuschätzen und zu beleuchten. Auch der fachliche Teil mit den Eigenschaften einzelner Zuschnitte wird praktisch dargestellt. Einzelne Zuschnitte können verkostet werden. Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung lädt dazu ein am 06.02.24, um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, Biberach. Es fällt ein Unkostenbeitrag von 5,00 € an. Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de erforderlich.

Anzeigen



Gemeinde Alleshausen

Landkreis Biberach

Die Gemeinde Alleshausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierte:

Aufsichtskraft / Päd. Fachkraft m/w/d

„Grundschulbetreuung“

(Minijob-Basis oder Teilzeit max. 40%)

für unsere „Betreuung im Grünen“ in Alleshausen.

Die vollständigen Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.alleshausen.de. Gerne stehen wir Ihnen auch per Mail (info@alleshausen.de) oder telefonisch unter 07582/808 212 zur Verfügung.

Bewerbungsschluss ist der 18.02.23.